



## Seit 75 Jahren Kitas stärken – Träger unterstützen – Interessen vertreten

### Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. Referat Frühkindliche Bildung/ Tageseinrichtungen für Kinder

#### Leistungsangebot

In den künftigen Strukturen der Kirchengemeinden/Pfarreien bleiben die Kindertageseinrichtungen vor allem in Trägerschaft der neu zu bildenden Pfarreien. Dadurch werden die jeweiligen Pfarreien zu großen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe. Als solche müssen sie ihre jugendhilfe- und sozialrechtlichen Aufgaben und Pflichten zuverlässig wahrnehmen (SGB VIII § 45 (2)). Dies betrifft die gesetzlich verankerten Anforderungen des SGB VIII<sup>1</sup> (Förderung der Kinder, Unterstützung/Entlastung der Eltern, Inklusion, Kinderschutz, Partizipation) und des KiTaG BW<sup>2</sup>. Ebenso sind für die Träger die Anforderungen des Erzbischöflichen Ordinariats wie beispielsweise katholisches Profil, qualitative Mindestanforderungen, religionspädagogische Konzepte umzusetzen.

Seit 75 Jahren bietet das Referat Frühkindliche Bildung/ Tageseinrichtungen für Kinder im Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. (DiCV) Trägern und Einrichtungsleitungen der katholischen Kindertageseinrichtungen Unterstützung bei der Umsetzung ihres gesetzlichen und kirchlichen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrags.

Wie der gesamte Diözesan-Caritasverband erbringt das Referat seine Leistungen in den Feldern **Informieren – Beraten – Qualifizieren – Koordinieren und Vertreten**.

Diese Leistungen bilden das Profil und kennzeichnen die Rolle aller Mitarbeiter\*innen des Referats Frühkindliche Bildung/Tageseinrichtungen für Kinder. Als vom Erzbischof der Erzdiözese Freiburg anerkannter Dach- und Spitzenverband für alle kirchlichen caritativ-sozialen Einrichtungen und Dienste in der Erzdiözese Freiburg vertritt der Verband mit seinem Fachreferat die Belange der katholischen Tageseinrichtungen gegenüber dem Land Baden-Württemberg, den kommunalen Spitzenverbänden und der Aufsichtsbehörde KVJS.

#### Unsere Leistungen für Träger und Einrichtungen:

##### Informieren

- Sichtung und Bewertung aktueller fachwissenschaftlicher und fachpraktischer Diskurse und Entwicklungen der frühkindlichen Bildung.
- Aufbereitung der Ergebnisse für Träger und Einrichtungsleitungen über geeignete Medien und Formate wie Träger- und Leitungskonferenzen.
- Sozialpolitische und fachpolitische Information zu Projekten und Vorhaben aus dem Kultusministerium, etwa zu den Themen: Sprachbildung und -förderung, Inklusion, Orientierungsplan.
- Erstellung von und Information über Arbeitshilfen, Checklisten, Materialien für die praktische Kita-Arbeit.
- Herausgabe des Magazins für Kita-Themen „Inform“.

<sup>1</sup> Sozialgesetzbuch VIII – Kinder- und Jugendhilfe (Bundesgesetz)

<sup>2</sup> Gesetz über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz Landesgesetz Baden-Württemberg)



## Beraten

Fachberatung berät

- Träger im Rahmen von Prüfungen durch die Aufsichtsbehörde (KVJS) nach SGB VIII § 45, § 46 (örtliche Prüfung) und § 47 (meldepflichtige Ereignisse); hierbei ist die Fachberatung des DiCV als Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe von den Trägern der Kindertageseinrichtungen zu beteiligen.
- Träger und Einrichtungen bei der mit der Betriebserlaubnis verbundenen Konzeptions- und Qualitätsentwicklung.
- Träger bei Anfragen der Kommune bezüglich Umsetzung des Rechtsanspruchs (z. B. Schaffung zusätzlicher Plätze).
- Träger und Einrichtungen u. a. bei der Planung der baulichen Voraussetzungen, der räumlichen Gestaltung und der Betriebsführung der Kitas etwa dem Personaleinsatz.
- in pädagogischen und aufsichtsrelevanten Fragen zur Angebots-, Konzeptions-, Organisations-, Team- oder Qualitätsentwicklung (Quintessenz<sup>3</sup>).
- bei der Weiterentwicklung zum Familienzentrum.
- in Veränderungs-, Krisen- und Konfliktsituationen.
- zu den Themen Inklusion, Eingliederungshilfe, Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit, Gewährleistung der Kinderrechte, des Kinderschutzes und grenzachtendem Umgang.

Beratungsgrundlage ist das QM-System zur Weiterentwicklung der Qualität in katholischen Kindertageseinrichtungen der Erzdiözese Freiburg „Quintessenz“.

Die Beratungsleistungen werden in Form von Grund- und Serviceleistungen erbracht.

## Qualifizieren

- durch regelmäßige Konferenzen für die Leitungen der Kindertageseinrichtungen.
- durch Fachtage zu pädagogischen Themen wie Inklusion, Transitionen, Essen in der Kita u. ä.
- durch ein umfangreiches professionell gemanagtes Fortbildungsangebot gemäß der Fortbildungsordnung der Erzdiözese Freiburg für Leitungen und Fach- und Zusatzkräfte. [Bildungsportal DiCV Freiburg \(caritas.de\)](http://www.caritas.de/Bildungsportal-DiCV-Freiburg).
- durch bedarfsgerechte Planung von Inhouse-Angeboten für Kita-Teams.
- Einführung in das QM-System Quintessenz, Implementierung sowie ggf. Evaluation und Erlangung des KTK-Qualitätsbriefs.

## Vertreten/Koordinieren/Vernetzen

- Spitzen- und dachverbandliche Vertretung auf der Landesebene Baden-Württemberg durch Mitwirkung in Gremien des Kultusministeriums, des KVJS, der Liga der freien Wohlfahrtspflege und in der 4-Kirchen-Konferenz-Kita.
- Fachpolitische Vertretung im Bundesverband KTK<sup>4</sup> [Startseite \(ktk-bundesverband.de\)](http://www.ktk-bundesverband.de) und in den regionalen KTK-Arbeitsgemeinschaften.
- Vertretung und Mitarbeit der Fachberatungen in örtlichen Netzwerken (z. B. Fachbeirat Frühe Hilfen, Jugendhilfeausschuss)
- Vernetzung durch regelmäßige Konferenzen für Träger der Kindertageseinrichtungen.

---

<sup>3</sup> Quintessenz: Das System zur Weiterentwicklung der Qualität in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder in der Erzdiözese Freiburg, Rahmenhandbuch, Arbeitsmaterialien und Evaluationen.

<sup>4</sup> Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V.

## **Kernaufgabe des Referats:**

Die Weiterentwicklung und Sicherung fachlicher und struktureller Qualität der Arbeit in den Kindertageseinrichtungen und damit der fachlichen Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit verstehen wir als zentrale Aufgabe. Wir gewährleisten dies durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Systems Quintessenz.

Die Mitarbeiter\*innen des Referats wirken mit ihrem Fachberatungsangebot an der strategischen Organisations- und Personalentwicklung von Trägern und Einrichtungen mit. Träger und Trägervertretungen in der gesamten Erzdiözese erfahren dadurch kompetent und verlässlich Entlastung bei ihren vielfältigen Aufgaben, wie etwa der Ausübung der Fachaufsicht.

Fachberatungen üben ihre Tätigkeit ohne eigene Dienst- und Fachaufsicht nach referatsinternen Qualitätsstandards kind-, ressourcen-, kontext-, prozess- und beteiligungsorientiert aus. Damit tragen sie zu einer flächendeckend fachlich gleichwertigen Kita-Qualität in der Erzdiözese Freiburg bei.

Die einzelnen Fachberater\*innen sind in das Fachreferat und den Gesamtverband des DiCV eingebunden. Dies ermöglicht ihnen eine über die individuelle Kompetenz einzelner Mitarbeiter\*innen hinausgehende Fachexpertise.

Auch in den neuen Pfarrei-Strukturen beraten die Fachberaterinnen und Fachberater des Referats mit aktuell 11 Fachberatungsstellen alle katholischen Träger und rund 1000 Einrichtungen. Sie unterstützen diese - wie seit 75 Jahren - verlässlich auf dem Weg der Professionalisierung und Qualitätssicherung der katholischen Kindertageseinrichtungen in der Erzdiözese Freiburg.

Weitere Informationen unter:

[Frühkindliche Bildung / Tageseinrichtungen für Kinder \(caritas.de\)](https://www.caritas.de/Referat-Fruehkindliche-Bildung-Tageseinrichtungen-fuer-Kinder)

oder wenden Sie sich gerne an



**Dr. Regina Kebekus**

Referatsleiterin Frühkindliche Bildung/Tageseinrichtungen für Kinder

0761 8974-120

[kebekus@caritas-dicv-fr.de](mailto:kebekus@caritas-dicv-fr.de)

---